Heut Nacht

Heute ist, bevor wir eingeschlafen morgen.
Vergessen alle Sorgen.
Wir tauchen ab, ohne Anzug in den Schlaf,
in frische Wolle, wie von einem Schaf.
Sie ist warm und sie hüllt uns ein.
Grau, dreckig und doch rein-

die Nacht.

Am Morgen brauchen wir dringend Luft,
die Leichtigkeit des Schlafs verpufft.
Wir kommen an die Oberfläche,
vergessen uns in Schwäche

und fangen frisch gebadet Kriege an.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk